

Presseinformation / 26. April 2022



Otto Becker

Albersloh bei Münster

3. Dezember 1958

Otto Becker, in Großostheim im nördlichen Franken geboren, ist gelernter Winzer. Er war jahrelang einer der zuverlässigsten deutschen Springreiter. Nachdem er bereits in jungen Jahren viele Siege in Springprüfungen der schweren Klasse errungen hatte, erfolgte sein sportlicher Durchbruch 1990, als er in Mannheim erstmals Deutscher Meister wurde. Im selben Jahr gewann mit der deutschen Equipe bei den Weltreiterspielen in Stockholm die Silbermedaille. Seinen größten Erfolg sicherte er sich bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney, als er auf Dobel's Cento Mannschafts-Gold holte. Der Schimmel starb 2018 im hohen Alter von 28 Jahren: „Zu ihm hatte ich ein ganz besonderes Verhältnis. Ich habe ihn bekommen, als er fünfjährig war, und nahm mit ihm elf Jahre lang an internationalen Turnieren teil. Er war das Pferd meines Lebens. Was mich tröstet, ist, dass er nach seinem Abschied aus dem Sport noch zwölf Jahre lang ein gutes Leben gehabt hat.“

2000 gewann Otto Becker den Großen Preis von Aachen, 2002 wurde er in Leipzig Weltcup-Sieger, ein Jahr später in Donaueschingen Team-Europameister. In Mannheim ist er immer wieder ein gern gesehener Gast, hier wurde er nicht nur 1990, sondern auch 1994 Deutscher Meister und trug sich 1998 in die Siegerliste der „Badenia“ ein. Seit er 2009 als Bundestrainer die deutschen Springreiter übernahm, gehört ein Besuch auf dem Mühlfeld quasi zum Pflichtprogramm, zumal Turnier-Chef Peter Hofmann als Vorsitzender des Springausschusses sehr eng mit dem 63-Jährigen zusammenarbeitet.

Otto Becker betreibt in Albersloh bei Münster einen eigenen Reitbetrieb und lebt dort mit seiner Frau und den drei Töchtern.

Seit Mai 2018 ist er Zweiter Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Westfälischen Pferdemuseums in Münster.





Größte Erfolge als Reiter (Auszug)

- 2004 Team-Bronze Olympische Spiele in Athen
- 2003 EM-Gold Mannschaft in Donaueschingen
- 2002 Sieger Weltcup-Finale in Leipzig
- 2000 Mannschafts-Olympiasieger in Sydney
- 2000 Großer Preis von Aachen
- 1998 Deutscher Meister in Gera
Sieger „Großer Preis der MVV – Die Badenia“ in Mannheim
- 1994 Deutscher Meister in Mannheim
- 1990 WM-Silber mit dem Team in Stockholm
Deutscher Meister in Mannheim

Größte Erfolge als Bundestrainer (seit 2009) – Auszug

- 2021 Europameisterschaft in Riesenbeck: Gold Einzelwertung durch André Thieme,
Team-Silber durch André Thieme, Marcus Ehning, Christian Kukuk, David Will
- 2019 EM Rotterdam: Teamsilber Marcus Ehning, Simone Blum, Christian Ahlmann, Daniel Deußner
- 2018 Weltreiterspiele in Tryon (USA): Gold Einzelwertung durch Simone Blum
Bronze Team durch Simone Blum, Laura Klaphake, Maurice Tebbel, Marcus Ehning
- 2016 Olympia-Bronze Mannschaft in Rio de Janeiro durch Christian Ahlmann,
Meredith Michaels-Beerbaum, Daniel Deußner, Ludger Beerbaum
- 2015 EM-Silber Mannschaft in Aachen mit Christian Ahlmann, Ludger Beerbaum,
Daniel Deußner, Meredith Michaels-Beerbaum
- 2013 EM-Silber Mannschaft in Herning (Dänemark) mit Christian Ahlmann, Ludger Beerbaum,
Carsten-Otto Nagel, Daniel Deußner
- 2011 Europameisterschaft in Madrid (Spanien): Gold Einzelwertung durch Carsten-Otto Nagel
Team-Gold Marco Kutscher, Carsten-Otto Nagel, Janne Friederike Meyer, Ludger Beerbaum
- 2010 Weltreiterspiele in Kentucky (USA): Gold Mannschaftswertung mit Janne Friederike Meyer,
Carsten-Otto Nagel, Meredith Michaels-Beerbaum, Marcus Ehning
- 2009 EM in Windsor (Großbritannien): Silber Einzel durch Carsten-Otto Nagel, Teambronze Marcus
Ehning, Carsten-Otto Nagel, Thomas Mühlbauer, Meredith Michaels-Beerbaum

